



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V.

Stand vom 28.05.2024 13:02:06 bis 16.08.2024 11:06:00

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003116
Ersteintrag:	08.03.2022
Letzte Änderung:	28.05.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	28.05.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Schmiedestraße 2 20095 Hamburg Deutschland
	Telefonnummer: +494038629030
	E-Mail-Adressen: info@bdb-ev.de
	Webseiten: www.berufsbetreuung.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

180.001 bis 190.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,17

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Harald Freter

Funktion: Geschäftsführer

2. Thorsten Becker

Funktion: Vorsitzender

3. Hans-Josef Göers

Funktion: stellvertretender Vorsitzender

4. Andrea Schwin-Haumesser

Funktion: stellvertretende Vorsitzende

Batraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Dirk Brakenhoff

2. Dr. Harald Freter

3. Thorsten Becker

4. Hans-Josef Göers

5. Andrea Schwin-Haumesser

Gesamtzahl der Mitglieder:

7.911 Mitglieder am 28.05.2024, davon:

7.742 natürliche Personen

169 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (5):

1. Institut für freie Berufe

2. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

3. Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit

4. Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. (DGVM)

5. Arbeitsrechtliche Vereinigung Hamburg e.V. (AVH Arbeitgeberverband)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Sonstiges im Bereich "Recht"; Rechte der Berufsbetreuer*innen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der BdB e.V. ist mit ca. 8000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung des Berufsstandes Betreuung. Er fördert die Weiterentwicklung fachlicher und wissenschaftlicher Grundlagen,

macht die Belange seiner Mitglieder in der Öffentlichkeit bekannt und ermöglicht den Erfahrungsaustausch, sowie die Fort -und Weiterbildung. Durch Positionspapiere und Gesprächsanfragen wird der Kontakt mit Politiker*innen, insbesondere den Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie den Ministerien, insbesondere dem Bundesministerium der Justiz, gesucht.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Reform Vergütungssystem - Betreuervergütung

Beschreibung:

Die im Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz (VBVG) festgelegte Vergütung für Berufsbetreuer*innen ist zuletzt mit dem Gesetz zur Anpassung der Betreuer- und Vormündervergütung vom 22. Juni 2019 (BGBl. I S. 866) angehoben und in ihrer Struktur partiell neu geregelt worden. Strukturell blieb das System für die Vergütung der Betreuung weitestgehend unverändert. Bis zum 31.12.2024 muss die Bundesregierung über die Evaluation der 2019 eingeführten Betreuervergütung berichten. Mit dem Positionspapier nimmt der BdB zur anstehenden Diskussion zur Reform des Vergütungsrechts Stellung.

Betroffenes geltendes Recht:

VBVG 2023 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Rechte der Berufsbetreuer*innen

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405280010 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Reform Vergütungssystem - Betreuervergütung

Beschreibung:

Die im Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz (VBVG) festgelegte Vergütung für Berufsbetreuer*innen ist zuletzt mit dem Gesetz zur Anpassung der Betreuer- und Vormündervergütung vom 22. Juni 2019 (BGBl. I S. 866) angehoben und in ihrer Struktur partiell neu geregelt worden. Strukturell blieb das System für die Vergütung der Betreuung weitestgehend unverändert. Bis zum 31.12.2024 muss die Bundesregierung über die Evaluation der 2019 eingeführten Betreuervergütung berichten. Mit dem Positionspapier nimmt der BdB e.V. zur anstehenden Diskussion zur Reform des Vergütungsrechts Stellung.

Betroffenes geltendes Recht:

VBVG 2023 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Rechte der Berufsbetreuer*innen

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1.950.001 bis 1.960.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

BdB-JA-2023-03042024.pdf